



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Griebhammer, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und Fraktion (SPD)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Schwimmbadförderung erhöhen
(Kap. 09 03 Tit. 883 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 03 (Allgemeine Bewilligungen) wird der Ansatz im Tit. 883 05 (Sonderprogramm zur Förderung der Sanierung kommunaler Schwimmbäder – Neubewilligungen –) von 10.000,0 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 20.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Das Schwimmbadsterben in Bayern geht weiter, zudem können immer weniger Kinder schwimmen. Jedes zweite Bad in Bayern ist sanierungsbedürftig, der Sanierungsstau beläuft sich nach Schätzungen auf mindestens 2 Mrd. Euro. Dass Kinder nicht oder nicht richtig schwimmen können, gefährdet Leben. Das Sonderprogramm Schwimmbadförderung muss daher massiv ausgebaut werden. Dazu wird es zudem notwendig sein, die Förderquoten deutlich zu erhöhen, um das Programm attraktiver zu machen.